

Penzkofer übernimmt Lackner

Bauunternehmer aus Regen behält alle Mitarbeiter der Heizungsbaufirma

Fischerdorf. Sie haben offene Stellen, finden aber kaum Fachkräfte oder Auszubildende – diese Herausforderung müssen immer mehr heimische Betriebe meistern. „Gerade im Handwerk und auf dem Bau ist es nicht leicht, gute Leute zu bekommen“, sagt Bauunternehmer Alexander Penzkofer aus Regen. Er beschäftigt 200 Mitarbeiter und geht jetzt neue Wege, um Fachkräfte zu gewinnen und Häuslebauern zugleich mehr Service aus einer Hand zu bieten: Der Regener übernimmt die Heizungsbaufirma Lackner aus Fischerdorf und deren Beschäftigte. Gleichzeitig erweitert er das Angebot der Penzkofer-Gruppe.

Über 50 Jahre hat die Familie Lackner ihre Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsfirma in Fischerdorf betrieben. Heuer wollte Heizungsbaumeister Guido Lackner in Rente gehen. Er fürchtete, dass diese Entscheidung auch das Aus für den Familienbetrieb bedeuteten würde. Es wäre Guido Lackner schwer gefallen, die Firma zu schließen und seine Mitarbeiter auszustellen. Schließlich hatte er das Unternehmen mit aufgebaut und das Team zum Teil seit Jahrzehnten beschäftigt. Er kümmerte sich immer mit Leidenschaft um die Kunden in Fischerdorf, Degendorf und in der Region.

Inzwischen kann sich Guido Lackner auf den Ruhestand freuen: „Es gibt eine Lösung für meinen Betrieb, mit der ich nie gerechnet hatte. Darüber bin ich sehr froh“, sagt er erleichtert. Als Alexander



Zwei Firmen wachsen zusammen: Alexander Penzkofer (4.v.l.), Geschäftsführer der Penzkofer Bau GmbH mit Sitz in Regen, übernimmt die Fischerdorfer Heizungsbaufirma Lackner und deren Fachkräfte. Guido Lackner (5.v.l.) geht in Rente.

– Foto: Ebner

Penzkofer erfuhr, dass Guido Lackner überlegte, seinen Betrieb aufzugeben, traf er sich mit ihm. „Guido suchte einen Nachfolger, ich gute Heizungsbaumeister“, erklärt der Geschäftsführer der Unternehmensgruppe, zu der neben der Penzkofer Bau GmbH und der Penzkofer Haus + Grund GmbH in Regen die Redbloc Elemente GmbH in Plattling gehört. Er wollte das Angebot für seine Kunden ausbauen, bei Arbeiten für Heizung, Lüftung, Sanitär nicht auf andere Firmen angewiesen sein.

Zum Monatsende übernimmt der Regener Unternehmer die Firma Lackner. Er hat das Firmengelände in Fischerdorf gekauft, eine Heizungsbaumeister für die neue Abteilung eingestellt und beschäftigt künftig die fünf Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, die bisher für Guido Lackner arbeiteten.

„Wir wollen nicht umsatteln und keine Heizungsbaumeister werden, sondern bei eigenen Projekten Heizungen, Lüftungen oder Sanitäranlagen selbst installieren“, verdeutlicht Alexander Penzkofer, selbst gelernter Maurer- und Zimmermeister. Er hat vor knapp 20 Jahren mit Hilfe seines Vaters als klassisches Bauunternehmen gestartet. Mittlerweile kümmert sich seine Firma um alles, was Bauherren brauchen – von der Grundstücksvermittlung bis zum endgereinigten Gebäude. In der Firma, die kräftig gewachsen, aber familiär geblieben ist, setzt man auf neue Ideen und die Modulbauweise mit deutschlandweit einmaliger vollautomatischer Fertigung, die im Herbst 2014 eröffnet wurde. Aus massiven Ziegeln entstehen hier Wandflächen für Wohn- und Gewerbebauten.

– ebs